

MEDIENINFORMATION

Montag, 12. November 2018

Seite 1 von 2

Elf Projekte erhalten Stiftungserträge der Sparkasse



Das Foto zeigt die Repräsentanten aller ausgezeichneten Projekte zusammen mit Sparkassendirektor Johann Natzer (zweiter von links), dem stellvertretendem Stiftungsvorstand Bürgermeisterin Petra Wagner (vierte von rechts), dem Geschäftsführer der Stiftung, Ralf Bittl (zweiter von rechts) und Sparkassendirektor Michael Scholz (rechts). (Foto: Thomas Deuter)

Donauwörth (td). Zum mittlerweile elften Mal seit ihrer Gründung im Jahr 2007 konnte die „Stiftung Lebendiges Donau-Ries der Sparkasse Donauwörth“ regionale Projekte mit einem Betrag von insgesamt 4.100 Euro unterstützen. Die Repräsentanten der verantwortlichen Projekte wurden zu einer Übergabe der Erträge in das Gemeindezentrum nach Belzheim in der Gemeinde Ehingen am Ries eingeladen.

Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Erhard Michel aus Ehingen und Sparkassendirektor Johann Natzer stellte Oettingens Bürgermeisterin Petra Wagner in ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende der Stiftung deren Ziele und den Zweck in den Mittelpunkt. So steht diese zum einen als Treuhandstiftung für Stiftungen, die von Kundinnen und Kunden der Sparkasse Donauwörth gegründet werden, zum anderen können mit den Erträgen besondere Maßnahmen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Donauwörth gefördert werden.

->Fortsetzung auf Seite 2

Ansprechpartner:

Thomas Deuter
Öffentlichkeitsarbeit-Marketing
Tel. 0906-781144, Fax: 0906-781301
thomas.deuter@spk-don.de

Kontakt:

Reichsstraße 31/33
86609 Donauwörth

MEDIENINFORMATION

Montag, 12. November 2018

Seite 2 von 2

Als Besonderheit merkte sie an, dass alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Geschäftsgebiet der Sparkasse Donauwörth automatisch im Kuratorium der Stiftung sind, ohne etwas einbringen zu müssen. Mit ihrem Vorschlagsrecht können diese Projekte vorschlagen, um in ein lebenswertes Gemeinwesen zu investieren.

Auf diese Weise zeigt die Stiftung und die Sparkasse Donauwörth ihre Verbundenheit zu den Kommunen im Geschäftsgebiet, an die bisher Erträge in Höhe von über 41.000 Euro ausgeschüttet wurden. Mit den Worten „Ich freue mich, dass die Stiftung Lebendiges Donau-Ries der Sparkasse Donauwörth in diesem Jahr weitere 4.100 Euro ausschütten darf“, überreichte die stellvertretende Stiftungsvorsitzende zusammen mit den Sparkassendirektoren Johann Natzer und Michael Scholz die Förderurkunden an die Repräsentanten der Kommunen und Projekte.

Insgesamt elf Projekte der nachfolgenden Vereine und Institutionen konnten in diesem Jahr berücksichtigt werden: der Bau Vereinsheim mit einem Abstellraum für den Obst- und Gartenbauvereins Huisheim-Gosheim, der Spielplatz in Belzheim mit einem Sandaustausch und der Anschaffung eines neuen Mehrfachspielgerätes, die „Schützenbühne Schweinspoint“, um den Umzug ihrer Theaterspielstätte in neue Räumlichkeiten bei der Stiftung Schweinspoint zu organisieren, die Gemeinde Tapfheim, die die Förderung für den Kauf von hochwertigen Blühflächensamen für den Umwelt-, Landschafts- und Insektenschutz verwendet sowie die Freibadinitiative Tagmersheim, die in der Region für mehr Gäste in ihrem Freibad werben möchte. Finanzielle Unterstützung gab es weiter für die Gründung eines Theatervereins in Münster, für den Elternbeirat der Grundschule Oberndorf am Lech zur Anschaffung einer Tischtennisplatte für den Außenbereich, für neue Spielgeräte der Mittagsbetreuung der Grundschule Holzheim, zur Renovierung der Wemdinger Kapelle in Fünfstetten, für die Renovierung und Erweiterung des Sportheimes in Herblingen-Hochaltingen sowie zur Anschaffung eines Wandwickeltisches im Kindergarten St. Johannes in Rögling. Mit der Einladung zum Imbiss durch Bürgermeister Erhard Michel und regen Gesprächen endete die Stiftungsveranstaltung in den Räumen der „Auerhahn“-Schützen im Gemeindezentrum Belzheim.